

Eitorf, den 19.05.2020

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss 04.06.2020

Tagesordnungspunkt:

Erneuerung einer Wasserleitung in Eitorf-Halft, südl. Halfter-Straße
Hier: Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Erneuerung von Wasserleitungen in den Straßen südlich der „Halfter Straße“, namentlich „In der Bleiche“, „Felder Gasse“, „Im Diedrichshof“, „Auf den Brüchen“, „Zum Weyerhof“, „Langer Weg“, „Zum Hängesteg“, „Zum Nussbaumskreuz“, „Im Müllenacker“ und in der „Eintrachtstraße“ erforderlichen Aufträge zu vergeben.

Begründung:

1. Leistungsumfang

Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um Planungs- sowie Tiefbauleistungen zur Erneuerung von Hauptwasserleitungen im Bereich der Ortslage Eitorf-Halft, südlich der „Halfter Straße (L87)“. Namentlich handelt es sich um die Straßen „In der Bleiche“, „Felder Gasse“, „Im Diedrichshof“, „Auf den Brüchen“, „Zum Weyerhof“, „Langer Weg“, „Zum Hängesteg“, „Zum Nussbaumskreuz“, „Im Müllenacker“ und die „Eintrachtstraße“.

Altersbedingt stehen die aus dem Jahr 1961 stammenden PVC-Leitungen zur Erneuerung an, um die Versorgungssicherheit dauerhaft aufrechterhalten zu können. Hier hat sich gerade in der jüngsten Vergangenheit gezeigt, dass es bei dieser Art von Rohren immer wieder zu altersbedingten Rohrbrüchen kommt.

Des Weiteren ergeben sich seit geraumer Zeit nicht näher eingrenzbar Wasserverluste in den genannten Straßenbereichen, die durch die vorgesehene Leitungserneuerung beseitigt werden sollen. Die Maßnahme wurde daher in den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeindewerke Eitorf für 2020 aufgenommen.

Die Gesamtlänge der zu verlegenden Wasserleitungen beträgt rund 2.000 m. Davon sollen 1.200 m gegen Leitungen aus duktilem Guss mit Zementmörtelauskleidung (innen und außen) ersetzt werden. Diese Erneuerungsarbeiten sind in offener Bauweise in den Straßen „Zum

Weyerhof“, „Im Diedrichshof“, „Langer Weg“, „Auf den Brüchen“, „Zum Hängesteg“ und „Im Müllenacker“ vorgesehen.

Im Bereich der Straßen „In der Bleiche“, „Felder Gasse“, „Eintrachtstraße“ und „Zum Nussbaumskreuz“ ist auf einer Länge von 800 m eine geschlossene Sanierung mittels Einzug eines neuen Rohres in die bestehende Wasserleitung vorgesehen.

Im Bereich der Straße „Im Müllenacker“ ist eine Querung des Ottersbaches mittels Spülbohrverfahren vorgesehen.

Die Arbeitsausführung soll in Form einer Wanderbaustelle erfolgen. Soweit es die örtlichen Platzverhältnisse zulassen, kann der Tiefbau unter halbseitiger Fahrbahneinengung erfolgen. In Teilen werden sich Vollsperrungen von Straßen jedoch nicht vermeiden lassen. In diesem Falle gilt „Anlieger frei bis Baustelle“. Lokale Umleitungen werden ausgeschildert.

2. Planungsleistungen, Tiefbauarbeiten und Ausführungszeitraum

Die Planungsleistungen sollen durch ein externes Ingenieurbüro erbracht werden. Die zu beauftragenden Leistungen der Planung, Bauoberleitung und Bauüberwachung erfolgen gemäß den Leistungsphasen der HOAI.

Die Vergabe des Bauauftrags soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A 2019 erfolgen.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten wird derzeit von einer Bauzeit von rund 201 Arbeitstagen (41 Wochen) ausgegangen. Nach aktuellem Stand sollen die Tiefbauarbeiten Mitte Oktober 2020 begonnen werden.

3. Kostenschätzung

Auf Grundlage von vergleichbaren Maßnahmen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs beläuft sich die Kostenschätzung für die Tiefbauarbeiten (inkl. Leitungsverlegung) auf netto rund 700.000 €.

Die Kosten für die erforderlichen Ingenieurleistungen belaufen sich auf voraussichtlich netto 62.000 €.

Die Finanzierung ist über den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes sichergestellt.

Anlage(n)

Übersichtsplan